

PRESSEMITTEILUNG

1. Juni 2022

Rund um den "Grand Canyon des Schwarzwalds": Neue Rundwege in der Wutachschlucht eröffnet

Regierungsvizepräsident Ficht: "Besucherdruck besser verteilen und sensible Natur schützen"

Zum Start der Wandersaison wurden am Mittwoch in Löffingen-Bachheim die zehn neuen Rundwanderwege in der Wutachschlucht offiziell eröffnet. An der Feier in der Drei-Schluchten-Halle nahmen neben Regierungsvizepräsident Klemens Ficht auch Bürgermeister Tobias Link, Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench vom Naturpark Südschwarzwald und Meinrad Joos, Präsident des Schwarzwaldvereins, teil. Im Anschluss startete die Gruppe eine gemeinsame Wanderung auf einem Abschnitt der neuen 3-Schluchten-Tour in der Gauchachschlucht.

Regierungsvizepräsident Ficht freute sich über das gelungene Ergebnis eines umfangreichen Beteiligungsprozesses: "Dieses Projekt zeigt, dass es möglich ist, auch komplexe Fragestellungen zusammen gut zu lösen, wenn alle an einem Strang ziehen. Eine ganze Region hat hier die Interessen von Naturschutz, Tourismus und Kommunen gebündelt und damit die Voraussetzungen für einen naturverträglichen Tourismus geschaffen. Die neuen Rundwanderwege werden dazu beitragen, den Besucherdruck in der Wutachschlucht besser zu verteilen und die sensiblen Bereiche dieses faszinierenden Naturschutzgebiets zu schützen."

Die Wutachschlucht zählt zu den herausragendsten Naturschutzgebieten und Tourismusdestinationen Südwestdeutschlands. Die Ausweisung der neuen Rundwanderwege basiert auf einem Besucherlenkungskonzept, das auf Initiative des Regierungspräsidiums gemeinsam mit den drei Landkreisen, den Gemeinden, dem Naturpark, dem Schwarzwaldverein und der Hochschwarzwald Tourismus GmbH entwickelt wurde. Die abwechslungsreichen Rundwege führen die Wanderer aus der Schlucht heraus in die attraktiven Höhenlagen rund um die Wutachschlucht. Über 40 teils interaktive Tafeln informieren über Naturschätze, Kultur und Geschichte der Schlucht sowie über Verhaltensregeln, um sie zu erhalten. Die Kosten des Projekts in Höhe von rund 177.000 Euro tragen der Naturpark, das RP und die Gemeinden.

Regierungsvizepräsident Ficht kündigte an, dass sich das RP gemeinsam mit den Akteuren vor Ort weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung der Wutachschlucht-Region einsetzen werde. Schwerpunkte dabei seien neben den aktuell begleiteten Projekten die Verbesserung der Park- und Verkehrssituation, die Unterstützung des Ehrenamtes und die Konzeption des Infozentrums "Haus der Wutach".

Eine handliche Wanderbroschüre mit den zehn Wutachrunden ist in allen lokalen Informationsbüros kostenlos erhältlich. Die Broschüre und weitere Infos gibt's auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter "Aktuelles": www.rp-freiburg.de

Foto: Unterwegs auf der neuen 3-Schluchten-Tour (von links nach rechts): Joshua Petelka (Projektkoordinator des RP), Meinrad Joos, Präsident des Schwarzwaldvereins, Regierungsvizepräsident Klemens Ficht und Bürgermeister Tobias Link/ Foto: Regierungspräsidium Freiburg

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel Pressesprecherin 0761 208-1038 Heike.Spannagel@rpf.bwl.de www.rp-freiburg.de

